

○ **Anwenden und vertiefen, SB S. 128/129**

**Reiner Kunze: Das Ende der Fabeln (1969)**

Es war einmal ein fuchs ...  
 beginnt der hahn  
 eine Fabel zu dichten  
 Da merkt er  
 5 so geht's nicht  
 denn hört der Fuchs die Fabel  
 wird er ihn holen.

Es war einmal ein bauer ...  
 beginnt der hahn  
 10 eine fabel zu dichten  
 Da merkt er  
 so geht's nicht  
 denn hört der bauer die fabel  
 wird er ihn schlachten.

15 Es war einmal ...  
 Schau hin, schau her  
 Nun gibt's keine fabeln mehr

– Quelle: Aus: Reiner Kunze: Sensible Wege. 48 Gedichte und ein Zyklus. Rowohlt, Reinbek b. Hamburg 1969, S. 14

**1 Erklärt, warum die Elemente des Gedichts eher zu einer Fabel als zu einem Märchen passen.**

- a) In dem Text gibt es Merkmale, die sowohl für eine Fabel als auch für ein Märchen sprechen.
- Tragt in die Tabelle die Merkmale aus dem Text ein, die entweder für eine Fabel oder für ein Märchen sprechen.
  - Wenn ihr unsicher seid, schaut euch die Kennzeichen in der Kompetenzbox auf Seite 121 und Seite 125 noch einmal an.

Kennzeichen (Personal / Sprache) Märchen	Kennzeichen (Personal / Sprache) Fabel

- b) Die letzten beiden Zeilen des Textes deuten eher auf eine Fabel als auf ein Märchen hin.
- Was leisten diese zwei Textzeilen bezogen auf den gesamten Text?
  - Wie nennt man diesen Abschluss eines Fabeltextes?
  - Formuliert die Bedeutung dieser beiden Textzeilen in eigenen Worten.

- c) Begründet nun ausgehend von euren Ergebnissen eure Entscheidung!

**Von Menschen, Tieren und ... • Märchen und Fabeln entdecken**

**Märchenhaft – Einen Märchenanfang fortsetzen**

Es war einmal ein Königssohn, dem gefiel es nicht mehr in seines Vaters Schloss. Und weil er furchtlos war, so dachte er: „Dann will ich hinaus in die weite Welt ziehen, ich werde viele wundersame Dinge erleben und sicherlich mein Glück machen.“ – Also nahm er von seinen Eltern Abschied

5 und ritt davon, es war ihm einerlei, wohin ihn der Weg führte.  
Und so trug es sich zu, dass ...

**2 Erzählt das Märchen zu Ende. Überlegt euch die einzelnen Erzählschritte und erstellt dazu einen Erzählplan.**

a) Um ein Märchen zu schreiben, müsst ihr die einzelnen Stationen planen:

Ausgangssituation: furchtloser Prinz zieht auf Abenteuerreise aus

Auslöser der Proben: Treffen z. B. auf eine Hexe, Fluch, Überwindung nur durch Proben möglich

Gegner: \_\_\_\_\_

Helfer: \_\_\_\_\_

Hindernisse: \_\_\_\_\_

Orte: \_\_\_\_\_

Probe/Aufgabe 1: \_\_\_\_\_

Probe/Aufgabe 2: \_\_\_\_\_

Probe/Aufgabe 3: \_\_\_\_\_

Gewinn und Rückkehr: \_\_\_\_\_

glückliches Ende: \_\_\_\_\_

b) Nachdem ihr mithilfe der Stichpunkte einen Schreibplan aufgestellt habt, könnt ihr jetzt ein Märchen schreiben.